

# Schriftsteller organisieren sich in neuem Verein

„Goldstadt-Autoren“ ins Register des Amtsgerichts eingetragen

**PFORZHEIM** (pm). Die regionale Vereinslandschaft wächst weiter. Neu ins Register des Amtsgerichts Pforzheim aufgenommen wurde der Verein „Goldstadt-Autoren“, der im März von acht Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben worden war. „Trotz einer großen Anzahl von Vereinen und eines regen kulturellen Lebens in Pforzheim und Umgebung gab es unseren Recherchen nach keinen eingetragenen Autorenverein. Diesem Manko haben wir entgegengesteuert“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins, zu dessen Vorsitzenden Paul Gassler aus Königsbach-Stein gewählt wurde. Sein Stellvertreter ist Ernst Merz aus Pforzheim.

Die Gründungsmitglieder haben es sich laut einer Mitteilung vorrangig zur Aufgabe gemacht, Nachwuchsautoren zu fördern, um ihnen die Möglichkeit zu geben, nicht mehr nur für die Schublade schreiben zu müssen, und erfahrene Autoren und Schriftsteller zu gewinnen, damit sie ihr Wissen dem Verein zur Verfügung stellen.

Der Verein möchte regelmäßige Literaturtreffs ausrichten, bei denen belletristische, autobiografische oder poetische Texte sämtlicher Genres zur Diskussion und intensiven Prüfung vorgestellt werden können. Dabei biete sich die Möglichkeit zum Austausch und Erwerb von Erfahrungen und Erkenntnissen bezüglich der deutschen Sprache in Prosa und Lyrik, der Grundlagen des Schreibens sowie des Publizierens bis hin zur Realisierung eigener Lesungen. Der Verein lege, wie es in der Mitteilung weiter heißt, großen Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit. So planten die Mitglieder nicht nur die Durchführung öffentlicher Lesungen oder Informationsabende, sondern beispielsweise auch den Besuch von Buchmessen und anderer kultureller Veranstaltungen.